

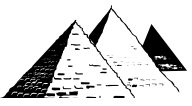
Der Koloss von Rhodos



Der Koloss von Rhodos war eine gewaltige Statue des Sonnengottes Helios. Das Standbild wurde 292 v. Chr. am Hafeneingang von Rhodos auf der gleichnamigen Insel gebaut. Die damaligen Bewohner von Rhodos waren Händler. Sie wollten mit anderen Völkern Handel treiben. Für Kriege hatten sie nichts übrig. Trotzdem wurden sie mehrere Male erobert.

Der Sonnengott Helios

Am Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. feierten die Bewohner von Rhodos einen Sieg: Sie hatten es geschafft, sich und ihre Stadt von einer einjährigen Belagerung der Griechen zu befreien. Die Griechen hatten eingesehen, dass sie nicht gewinnen würden und kehrten nach Hause. Dabei ließen sie einen großen Teil ihres Belagerungsmaterials auf der Insel zurück. Die Bevölkerung von Rhodos verkaufte diese Kriegsgeräte und verwendete den Erlös für den Bau einer gewaltigen Statue ihres Sonnengottes Helios - als Zeichen des Dankes, weil er sie beschützt hatte.



Ein Koloss aus Bronze

Man weiß heute nicht genau, wie die Statue ausgesehen hat und auch nicht, wo sie gestanden hat. Doch wir wissen mit Sicherheit, dass sie aus Bronze gefertigt und etwa 33 Meter hoch war. Die Pläne waren von einem Architekten und Bildhauer namens Chares gezeichnet. Er leitete auch den Bau, für den man zwölf Jahre brauchte.

Die Statue war innen hohl und bestand aus einem Gerüst aus Eisen, das mit Bronze bedeckt war. Stockwerk um Stockwerk wurde sie aufgebaut und immer gleich mit Steinen gefüllt, damit sie einen sicheren Stand hatte. 280 v. Chr. wurde das Werk vollendet.

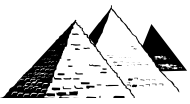
Viele Jahrhunderte lang vermutete man den Standort des Kolosses am Hafentor von Rhodos. Andere Quellen beschreiben ihn im Zentrum der Stadt auf einer Anhöhe über dem Meer und dem Hafen.



Die Zerstörung

Um 226 v. Chr., etwas mehr als 50 Jahre nach Vollendung des Bauwerkes, wurde der Koloss bei einem Erdbeben in den Knien geknickt und stürzte ein. Ein Orakel gab den Bewohnern von Rhodos den Rat, die Statue nicht wieder aufzurichten. Deshalb blieben die Überreste 900 Jahre lang dort liegen. Viele Leute besuchten Rhodos, um die Reste der Statue des Sonnengottes zu sehen.

654 n. Chr. wurde Rhodos von den Arabern erobert, die an der Bronze des Kolosses interessiert waren. Man sagt, das Metall sei mit 900 Kamelen nach Syrien gebracht und dort verkauft worden.



Aufgabe: Streiche die falschen Kästchen weg.



Der Koloss von Rhodos

Rhodos ist eine Insel Idee im Mittelmeer. Früher gehörte sie zum alten Giraffen Griechenland. Rhodos hatte eine ausgezeichnete Lage, die es zu einer weißen wichtigen Handelsstadt machte.

Alexander der Große eroberte Rhodos. Als Alexander starb, kämpften seine Generäle um die Herrschaft Mannschaft auf der Insel.

Der griechische General schickte seinen Sohn mit Salaten Soldaten, die die Insel belagerten. Mit Hilfe des ägyptischen Generals konnten die Bewohner von Rhodos die Belagerer vertreiben verkaufen. Diese ließen ihr Kriegsmaterial einfach liegen.

Die Leute aus Rhodos schmolzen die Bronze der Waffen und Werkzeuge, die zurückgeblieben waren. Sie bauten damit eine riesige Station Statue ihres Schutzgottes Helios, um ihm für die Reinigung Rettung ihrer Insel zu danken.

Die Statue war 33 330 Meter hoch und stand auf einer hohen Plattform. Nur 56 Jahre nach seinem Bau wurde der Koloss von einem Erdbeben Erleben zerstört. Viele Teile fielen in den Hafen; einige blieben an Land liegen.

Der König von Ägypten bot ihnen Geld an, um die Statue wieder aufzubauen. Doch die Leute in Rhodos wollten das nicht. Sie glaubten, ihr Gott Helen Helios sei nicht so glücklich mit dieser Statue und habe sie im Zorn selber zerstört. Also ließen sie alles liegen.

Viele Jahre später, etwa 654 n. Chr., nahmen Araber die Überreste des Kolosses mit, um das Metall Mitleid zu verwenden. Es heißt, man habe die Teile mit Hilfe von 900 Küken Kamelen weggebracht.